

Donnerstag, 12. Januar 2012 07:36 Uhr

URL: <http://www.giessener-anzeiger.de/lokales/kreis-giessen/heuchelheim/11556994.htm>

Giessener Anzeiger

HEUCHELHEIM

In Heuchelheim 13 Mal die Höchstnote vergeben

12.01.2012 - HEUCHELHEIM

Lokalschau des Kleintierzüchtervereins - Gastaussteller aus Biebental und Weilburg - Bürgermeister Lars Burkhard Steinz lobt hervorragende Leistungen

(vk). Etwas weniger Tiere als im vergangenen Jahr, nämlich 263, waren bei der zweitägigen Lokalschau des Kleintierzüchtervereins Heuchelheim für das Zuchtjahr 2011 im Foyer der Sporthalle in Heuchelheim zu sehen. Eine Vitrine mit Ziergeflügel (Schopftauben), zwei Volieren mit Italienern und Zwerg-Wyandotten, sechs Enten, 30 Hühner, 74 Zwerghühner und 140 Tauben gab es zu bestaunen.

Vorsitzender Jörg Christ würdigte bei der Siegerehrung die Arbeit der vier Preisrichter Horst Crass (Schöffengrund-Laufdorf), Klaus Gottwals (Wölfersheim-Berstadt), Reinhard Hühn (Marburg) und Ewald Reichel (Nieder-Ohmen), die sehr viele Tiere prämiert hätten. „13 Mal wurde die Höchstnote ‚vorzüglich‘ und 16 Mal ‚hervorragend‘ vergeben. Das spricht natürlich für die herausragende Qualität vieler Zuchten“, sagte Christ weiter. Dennoch fehle es an begeisterten Jungzüchtern, sind es doch auch immer weniger Züchter in der Gemeinde. Umso mehr freute sich der Vorsitzende über Vereinsmitglieder, die aus Lahnu, Schöffengrund, Gladenbach, Echzell und Frankfurt kommen. Ein ganz besonderer Dank ging an Gastaussteller aus Biebental und aus Weilburg-Waldhausen. „Die Aufgabe für uns alle besteht darin, von dieser sinnvollen, zum Alltagsstress ausgleichenden und liebevollen Freizeitbeschäftigung weiterzuerzählen und neue Freunde zu gewinnen“, appellierte Christ an die Anwesenden.

Bürgermeister Lars Burkhard Steinz, der mit Jörg Christ die hohen Preise beziehungsweise Sonderpreise vergeben hatte (der Anzeiger berichtete), zeigte Verständnis für die rückläufige Tendenz. „Wer hat heute noch Hühner am Haus, das sollten wir vielleicht bei Neubauten zur Bedingung machen“, scherzte Steinz, der den „Schrumpfungprozess“ auf eine „veränderte Zeit“ schob. Er lobte den Kleintierzüchterverein und erinnerte an die Hinkelskirmes, seit Jahrzehnten ein Klassiker. Steinz sprach auch den namenlosen Weg an, in dem sich das Vereinsheim befindet, und deutete hier eine Änderung an. „Die Post findet unser Vereinsheim nicht, weil es keine Bachstraße 0 gibt“, hatte Jörg Christ die Lacher auf seiner Seite. „Wir haben hier hervorragende Leistungen bei der Schau gesehen“, sagte Steinz und erinnerte an die „Serientäter unter den Siegern“, die fast jedes Jahr außerordentliche Zuchterfolge feiern.

Unter den 13 mit „vorzüglich“ bewerteten Tieren sind auch vier, die mit Landesverbandspreis-Bändern ausgezeichnet wurden: Harry



Jörg Christ (l.) und Lars Burkhard Steinz (r.) mit den erfolgreichsten Züchtern der Lokalschau in Heuchelheim, deren Tiere mit „vorzüglich“ oder „hervorragend“ bewertet wurden. Foto: Huber

Schmitt mit „Sumatra schwarz“, Sigmar Bechthold mit „Zwerg-Welsumer rost-rebhuhnfarbig“, Dietmar Roos mit „Strasser hellblau mit weißen Binden“ und Jan Laertz mit „Feldfarbentauben, glattfüßig andalusierfarbig mit weißen Binden“. Vorzüglich waren auch die Tiere von Erich Peppler („Strasser blaufahl ohne Binden“, Landesverbandspreis), Sigmar Bechthold („Deutsche Modeneser Gazzi gelbfahl“, Landesverbandspreis), Nils und Jendrik Christ („Zwerg-Italiener rebhuhnartig“, Kreisverbandsehrenpreis), Gerhard Stamm („Strasser blau ohne Binden“, Kreisverbandsehrenpreis), Erich Peppler („Strasser gelbfahl mit Binden“, Futter-Ehrenpreis), Jörg Christ („Zwerg-Italiener kennfarbig“, Sonderehrenpreis), Harry Schmitt („Zwerg-Sulmtaler blau-weizenfarbig“, Sonderehrenpreis), Reiner Schäfer aus Waldhausen („Kölner Tümmeler schwarz“, Sonderehrenpreis) und Dr. Nicolae Marius Onitiu („Pfautauben blaufahl“, Sonderehrenpreis).

Mit „hervorragend“ bewertet wurden die Tiere von Hans Linker („Italiener silberfarbig“, Futter-Ehrenpreis), Hermann Brückel („Smaragdten schwarz“, Ehrenpreis), Harry Schmitt („Sumatra schwarz“, Ehrenpreis; „Zwerg-Sulmtaler blau-weizenfarbig“, Ehrenpreis), Gerhard Stamm (zwei Ehrenpreise für „Strasser blau ohne Binden“), Erich Peppler („Strasser schwarz“, Ehrenpreis), Dietmar Roos („Strasser hellblau mit weißen Binden“, Ehrenpreis), Jan Laertz („Feldfarbentauben, glattfüßig andalusierfarbig mit weißen Binden“, Ehrenpreis), Gerhard Stamm („Strasser blau ohne Binden“, Sonderehrenpreis), Harry Schmitt („Zwerg-Sulmtaler goldweizenfarbig“, Sonderehrenpreis), Dietmar Roos („Strasser hellblau mit weißen Binden“, Sonderehrenpreis), Gerhard Stamm („Strasser blau gehämmert“, Sonderehrenpreis), Werner Ehrmann („Orpington gelb-schwarz gesäumt“, Sonderehrenpreis), Erich Peppler („Strasser blaufahl-gehämmert“, Sonderehrenpreis) und Dietmar Roos („Strasser hellblau mit weißen Binden“, Sonderehrenpreis).

© Gießener Anzeiger 2012

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Gießener Anzeiger